

Dem Erwachsensein begegnen

»Wir sehen jetzt nur eine Reflektion wie in einem Spiegel; dann werden wir von Angesicht zu Angesicht sehen«

So lautet das Thema der 48. Nordeuropäischen Konferenz für Beratung, Therapie und Theologie vom 3. bis 7. Januar 2019 in der Akademie Sankelmark bei Flensburg im Norden Deutschlands.

Aus Kindersicht ist das Erwachsenenalter eine Zeit der Vollendung, der Erfüllung von Potential und der Entwicklung. Und in der Kindheit ist jedes Jahr ein Schritt nach oben und nach vorn hin zum Vollkommenen. So scheint es einem Kind. Aber wie in einem Kampf im Alptraum entschwindet das Vollkommene mit jedem unserer Schritte und mit jeder erreichten Erkenntnis weiter aus unserer Reichweite. Das Kind wächst auf, erstrebt das Vollkommene vergeblich und muss eine erwachsene Stimme hören und bekommen, die dem Dogma widerspricht, damit es nicht ein altes Kind auf hoffnungsloser Mission bleibt. Nicht alle schaffen das.

Dazu schreibt Paulus: »Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindliche Anschläge; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindlich war. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht, Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber

werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.« Anders ausgedrückt: das Vollkommene besteht von Angesicht zu Angesicht und das Vollkommene kommt. Es ist das Ergebnis der Gnade und keine eigene Leistung. Es kommt in der Begegnung, im »vollständigen Erkennen so wie du vollständig erkannt bist«. Dem Erwachsensein ins Angesicht schauen bedeutet auch, jemand anderem ins Angesicht zu schauen, Gott und dem Nächsten.

In Vorträgen und Gruppenarbeit werden wir uns mit dieser Frage aus theologischer, psychotherapeutischer und gesellschaftlicher Perspektive auseinandersetzen. In den Gruppen haben Erfahrungsaustausch und das persönliche Erleben der Teilnehmenden viel Raum. Eingeladen sind Pfarrer*innen, Ärzt*innen, Therapeut*innen, Angehörige helfender Berufe, Pädagog*innen und Autor*innen. Die Konferenzsprache ist Englisch, die Vorträge werden simultan ins Deutsche übersetzt. Die Kosten betragen 610,- € für die Konferenz, Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer.

Informationen und Anmeldung auf www.blue-carpet.eu und www.eash.de. Anmeldungen nimmt Katy Johannsen unter +49-4630-55 112 oder joh@eash.de in der Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee, entgegen.